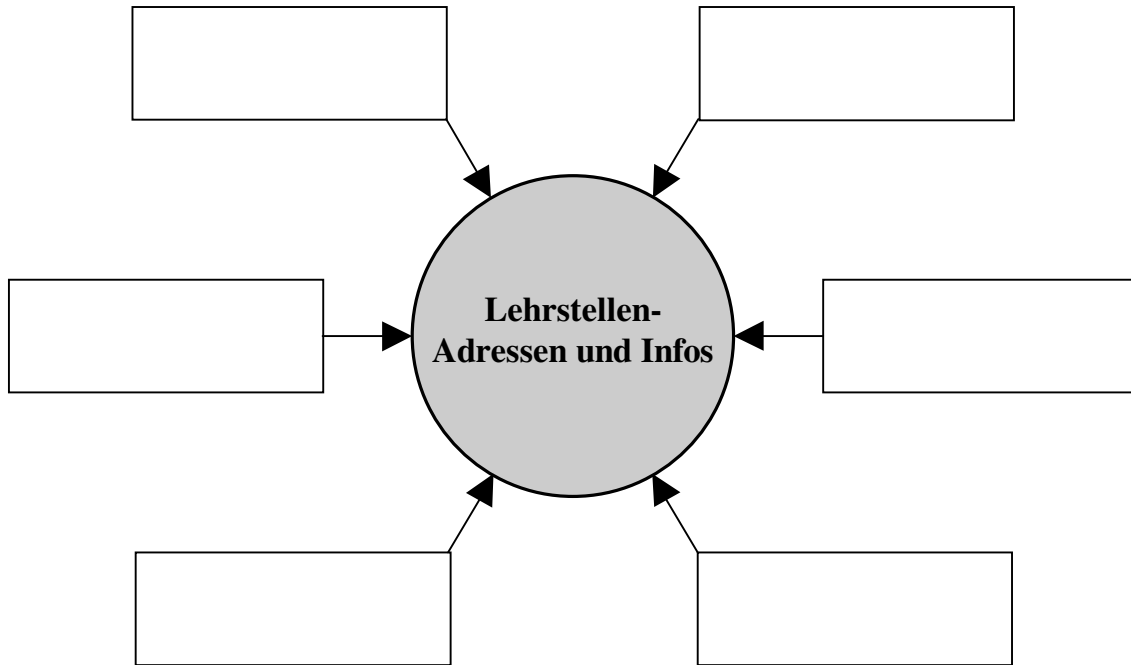


Informieren und Bewerben

1. Vervollständige die Übersicht!



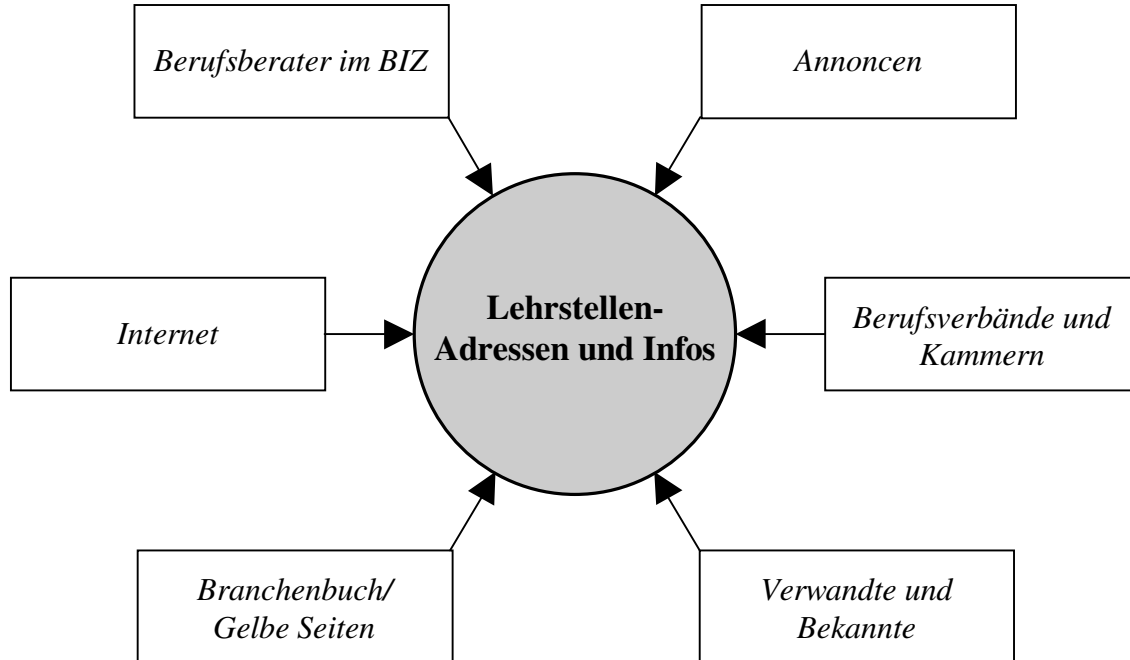
2. Aus welchen Bestandteilen setzen sich die Bewerbungsunterlagen zusammen?

3. Notiere mindestens zehn Ratschläge zur korrekten Anfertigung der Bewerbungsunterlagen, die du einem Freund erteilen würdest!

Lösungen:

Informieren und Bewerben

1. Vervollständige die Übersicht!



1. Aus welchen Bestandteilen setzen sich die Bewerbungsunterlagen zusammen?

Anschreiben/Bewerbungsbrief, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Kurs-Nachweise,
Praktika-Nachweise, Referenzen

2. Notiere mindestens zehn Ratschläge zur korrekten Anfertigung der Bewerbungsunterlagen, die du einem Freund erteilen würdest!

saubere Ausführung der Bewerbungsunterlagen,

Vollständigkeit,

Beachtung der DIN 5008,

Eselsohren vermeiden,

korrekte Rechtschreibung,

guter sprachlicher Ausdruck,

eigene Fähigkeiten und Interessen in den Vordergrund rücken,

fertige Unterlagen von einer Vertrauensperson kontrollieren lassen,

korrekte Anschrift des Unternehmens,

korrekte Berufsbezeichnung,

Hinweise:

Mit dem ordnungsgemäßen Bewältigen des Bewerbungsverfahrens beeinflusst der Schüler seine Chancen eine Lehrstelle zu bekommen, für die er sich interessiert.

Dieses Arbeitsblatt fasst wesentliche Inhalte des Grundwissens zum Informieren und Bewerben zusammen. Daher ist es zur Systematisierung von Wissen genauso verwendbar, wie zur Wissensabfrage als eigenständige Kontrollarbeit oder als Bestandteil einer Leistungskontrolle bzw. einer Jahrgangsstufenabschlussarbeit.

Die empfohlene Punktzahl für die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1 = 6 Punkte

Aufgabe 2 = 5 Punkte

Aufgabe 3 = 10 Punkte

Gesamtpunktzahl: 21 Punkte

Fehler im Bewerbungsschreiben

Martin Ahnung
Hinter der Wiese 35
13459 Berlin
Tel. 21 34 58

22. Oktober

Berliner Druckerei
Gutenbergstraße 33
12435 Berlin

Bewerbung

Sehr geehrter Herr.

In der Zeitung habe ich gelesen, daß Sie Auszubildende einstellen. Deshalb möchte ich mich bei ihnen um einen Ausbildungsplatz als Drucker bewerben.

Im Berufsinformationszentrum habe ich mich über den beruf eines Zimmermanns informiert. Während des Schülerbetriebspraktikums habe ich viele gute Erfahrungen gesammelt, so dass ich glaube, den Anforderungen gewachsen zu sein. Ich interessiere mich in der Schule schon lange für die Fächer Geografie und Biologie.

Zur Zeit besuche ich die 10.Klasse der Heinrich-Heine-Realschule, welche ich am 3. Juli nächsten Jahres beenden werde.

Ich würde mich freuen, wenn sie mich zu einem persönlichen Gespräch einladen würde, damit wir uns besser kennen lernen können.

Martin Ahnung

Anlagen: Lebenslauf ,Foto

1. Kennzeichne die 16 Form- und Rechtschreibfehler farbig oder durch Unterstreichen!
2. Notiere mindestens sieben inhaltliche Änderungen, die du vornehmen würdest!

Lösungen:

Fehler im Bewerbungsschreiben

Martin Ahnung
Hinter der Wiese 35
13459 Berlin
Tel. 21 34 58

22. Oktober

Berliner Druckerei
Gutenbergstraße 33
12435 Berlin

Bewerbung

Sehr geehrter Herr,

in der Zeitung habe ich gelesen, daß Sie Auszubildende einstellen. Deshalb möchte ich mich bei ihnen um einen Ausbildungsplatz als Drucker bewerben.

Im Berufsinformationszentrum habe ich mich über den beruf eines Zimmermanns informiert. Während des Schülerbetriebspraktikums habe ich viele gute Erfahrungen gesammelt, so dass ich glaube, den Anforderungen gewachsen zu sein. Ich interessiere mich in der Schule schon lange für die Fächer Geografie und Biologie.

Zur Zeit besuche ich die 10.Klasse der Heinrich-Heine-Realschule, welche ich am 3. Juli nächsten Jahres beenden werde.

Ich würde mich freuen, wenn sie mich zu einem persönlichen Gespräch einladen würden, damit wir uns besser kennen lernen können.

Martin Ahnung

Anlagen: Lebenslauf, Foto

1. Kennzeichne die 16 Form- und Rechtschreibfehler farbig oder durch Unterstreichen!
2. Notiere mindestens sieben inhaltliche Änderungen, die du vornehmen würdest!

„Zur Zeit besuche ich ...“ als zweiter Absatz vor „Im Berufsinformationszentrum ...“;

„Heinrich-Heine-Schule“ – wo befindet sie sich?; Mit welchem Schulabschluss werde ich die

Schule verlassen?; Welche guten Erfahrungen habe ich gesammelt?; Was haben Geografie und

Biologie mit dem angestrebten Beruf zu tun?; „Vorstellungsgespräch“ statt „persönliches

Gespräch“; „Lichtbild“ statt „Foto“; Es fehlt „Zeugniskopien“, in den Anlagen

Weitere individuelle Antworten sind möglich!

Lösungen (berichtigter Textvorschlag):

Martin Ahnung
Hinter der Wiese 35
13459 Berlin
Tel. (030) 21 34 58

22. Oktober 2002

**Berliner Druckerei
Personalabteilung
Gutenbergstraße 33**

12435 Berlin

Bewerbung **um einen Ausbildungsplatz als Drucker**

Sehr geehrter Herr ...,

in der Zeitung habe ich gelesen, **dass** Sie Auszubildende einstellen. Deshalb möchte ich mich bei **Ihnen** um einen Ausbildungsplatz als Drucker bewerben.

Zur Zeit besuche ich die **10. Klasse** der Heinrich-Heine-**Realschule**, **welche** ich am 3. Juli nächsten Jahres mit dem Realschulabschluss beenden werde.

Im Berufsinformationszentrum habe ich mich über den **Beruf** eines **Druckers** informiert. Während meines Schülerbetriebspraktikums habe ich selbst erfahren können, **wie schön die Arbeit eines Druckers sein kann. Der Umgang mit Maschinen fasziniert mich immer wieder. Ich bin davon überzeugt**, den Anforderungen der Ausbildung gewachsen zu sein. Ich interessiere mich in der Schule schon lange für die Fächer **AWT und Chemie**.

Ich würde mich freuen, wenn sie mich zu einem **Vorstellungsgespräch** einladen.

Martin Ahnung (handschriftlich)

Anlagen:

**Lebenslauf
Lichtbild
2 Zeugniskopien
Praktikumsbeurteilung**

Hinweise:

Im Regelfall ist das Bewerbungsschreiben die erste Visitenkarte des Bewerbers. Ursächlich ist der Stellenwert im Vergleich mit anderen Maßnahmen des Bewerbungsverfahrens nicht sonderlich hoch. Dennoch ist es die erste Stufe, die mit Erfolg gemeistert werden muss, um unnötige Enttäuschungen zu vermeiden.

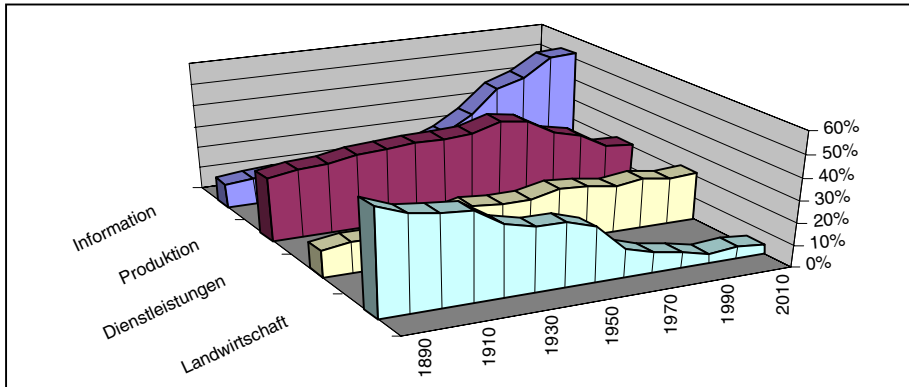
Dieses Arbeitsblatt sollte erst dann eingesetzt werden, wenn die Schüler über ausreichende Kenntnisse zum Bewerbungsschreiben verfügen. Es sollte zur Partnerarbeit (nach der Textbearbeitung werden die Ergebnisse in der Klasse ausgetauscht und auf falsche Eintragungen durch andere Schüler selbst untersucht) und/oder zur Wissensabfrage als eigenständige Kontrollarbeit verwendet werden. Darüber hinaus kann die Lösung als ein mögliches Musterschreiben den Schülern ausgehändigt werden.

Die empfohlene Gesamtpunktzahl: 17 Punkte.

Hinweise:

Der Bewerbungs-Zeitplaner ist ein Arbeitsblatt für den persönlichen Bedarf des Schülers. Er versucht etwas Ordnung und Übersicht in die laufenden Bewerbungen zu bringen. Sie sollten den Bewerbungs-Zeitplaner zu einem besonderen Anlass überreichen (z. B. mit der Zeugnisübergabe der Vorabgangsklasse und/oder im Rahmen einer Elternversammlung).

Beschäftigte in der Wirtschaft



Analysiere das „Vier-Sektoren-Modell“!

- Beschreibe für jeden Sektor den Kurvenverlauf!
- Gib jeweils mindestens eine Ursache für die vollzogenen Entwicklungen an!

Landwirtschaft

Beschreibung des Kurvenverlaufes	Ursachen der Entwicklung

Dienstleistungen

Beschreibung des Kurvenverlaufes	Ursachen der Entwicklung

Produktion

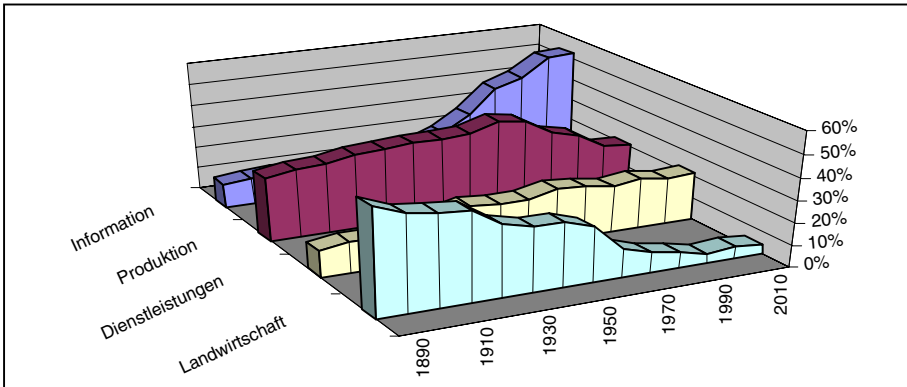
Beschreibung des Kurvenverlaufes	Ursachen der Entwicklung

Information

Beschreibung des Kurvenverlaufes	Ursachen der Entwicklung

Lösungen:

Beschäftigte in der Wirtschaft



Analysiere das „Vier-Sektoren-Modell“!

- Beschreibe für jeden Sektor den Kurvenverlauf!
- Gib jeweils mindestens eine Ursache für die vollzogenen Entwicklungen an!

Landwirtschaft

Beschreibung des Kurvenverlaufes	Ursachen der Entwicklung
<i>Vor 100 Jahren größte Bedeutung, aber dennoch ständig abnehmende Kurve. Seit Mitte der dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts verstärkt sich die Abnahme der Beschäftigten. Seit den siebziger Jahren liegt der Beschäftigungsgrad unter 10 %, so dass dieser Sektor stark an Bedeutung verloren hat.</i>	<i>Personelle Abnahme vor allem durch Erfindungen neuer Landtechnik (Traktor, Mähdrescher); Einführung industrieller und wissenschaftlich begründeter Methoden in der Tier- und Pflanzenproduktion (Chemisierung, Fruchtfolgen, Tiermedizin); Konzentrationsprozesse.</i>

Dienstleistungen

Beschreibung des Kurvenverlaufes	Ursachen der Entwicklung
<i>Sektor ohne tiefgreifende Schwankungen. Bis zu den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts nimmt die Kurve gleichmäßig kräftig zu. Seitdem verflacht der Kurvenverlauf mit deutlich erkennbaren Auf- und Abwärtsbewegungen bei im Durchschnitt gleichbleibenden Niveau.</i>	<i>Leichte Zunahme auf Grund der Verlagerung von Dienstleistungen innerhalb der Familie auf Dienstleistungsbetriebe; Erweiterung des Dienstleistungsangebotes auf Grund neuer Technik, Technologien und Materialien.</i>

Produktion

Beschreibung des Kurvenverlaufes	Ursachen der Entwicklung
<i>Sektor mit ständig großer Bedeutung Bis zu den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts mit gleichbleibend steigenden Kurvenverlauf. Seit den siebziger Jahren fällt die Kurve sehr stark.</i>	<i>Die zunehmende Industrialisierung der Volkswirtschaft (Maschinenbau, chemische Industrie, energierzeugende Industrie, Fahrzeugbau) war jahrzehntelang die Ursache für einen ansteigenden Kurvenverlauf. Ab den sechziger Jahren werden zunehmend Automaten und Roboter eingesetzt, so dass die Kurve stark fällt.</i>

Information

Beschreibung des Kurvenverlaufes	Ursachen der Entwicklung
<i>Sektor mit zunächst geringer Bedeutung, welche sich seit den vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts stark vergrößert. In den siebziger Jahren überholt der Sektor den bis dahin dominierenden Sektor „Produktion“. Heute ist dieser Sektor der bedeutendste.</i>	<i>Ständig steigende Nachfrage nach Informationen (Wissenschaftsergebnisse, Umfrageergebnisse, Daten und Nachrichten), die durch immer schnellere, miniaturisierte und komplexere datenverarbeitende Maschinen möglich wurde. Zunehmende Computerisierung der Wirtschaft.</i>

Hinweise:

Dieses Arbeitsblatt ist entwickelt worden, um dem Schüler eine Orientierung bei der Entwicklung der verschiedenen Sektoren zu geben. Die Erkenntnisse kann der Schüler (und natürlich auch der Lehrer) dazu nutzen, um die Zukunftschancen in bestimmten Berufen zu thematisieren.

Dabei ist es nicht automatisch so, dass Sektoren (und deren typische Berufe) die eine gleichbleibende oder steigende Tendenz besitzen, zukunftssicherer sind, als andere Berufe. Dies hängt mit den ganz normalen Marktprozessen zusammen. Wenn eine Branche auf dem Lehrstellenmarkt stark nachgefragt wird, weil ein Mangel herrschte, so ist diese Branche schnell überfüllt und damit nicht mehr so zukunftssicher. Auf dieser Grundlage kann man diesbezüglich keine sicheren Vorhersagen machen. Die Einbeziehung gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen (z. B. des Bevölkerungsschwundes oder der steigende Anteil von Senioren bezogen auf die Gesamtbevölkerung) können weitere Anhaltspunkte dazu geben, welche Zukunftsaussichten der einzelne Beruf hat.

Das Arbeitsblatt sollte vorzugsweise im partnerschaftlichen Lernen gelöst werden. Eine Bewertung ist nur bedingt zu empfehlen. In Fortführung mit der Auseinandersetzung zu diesem Thema könnten vier Arbeitsgruppen in der Klasse gebildet werden, die jeweils zu einem anderen Sektor eine Präsentation anfertigen. Diese kann erweitert typische Berufe und bedeutende lokale Unternehmen dieses Sektors enthalten.

Dieses Arbeitsblatt ist auch im Bereich Wirtschaft einsetzbar (vgl. Abschnitt 3.3 und besonders 3.3.1 dieser CD).

Ähnliche Aufgabenstellungen finden Sie in den Schüler- und Lehrerheften

- „Produkte herstellen und vermarkten“,
- „Wirtschaften im Unternehmen“,
- „Wirtschaften im Land“

des PAETEC-Verlages für Bildungsmedien.

Weitere Texte, Abbildungen und Schemata finden Sie in:

- „Kleiner Leitfaden Wirtschaft-Hauswirtschaft“ ab Seite 114 und ab S. 206

des PAETEC-Verlages für Bildungsmedien.

Der Ausbildungsvertrag

1. Vervollständige den Lückentext!

Handwerkskammer, Minderjährigen, Verzeichnis, Berufsausbildungsgesetz, Mutter, Vordruck, Arbeits- und Besoldungsverträgen, Auszubildenden

Der Berufsausbildungsvertrag gehört zu den _____. Er ist ein Vertrag zur Ausbildung mit privatrechtlichem Charakter und mit Verankerung im _____. Er wird zwischen dem Ausbildenden und dem _____ (bei _____ dem gesetzlichen Vertreter: _____, Vater, Vormund) geschlossen. Für den Vertrag wird ein _____ verwendet. Der Vertrag muss von der Industrie- und Handels- bzw. _____ in das _____ der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen werden.

2. Nenne mindestens sieben Elemente, die ein Ausbildungsvertrag enthalten muss!

3. Welche drei Hinweise würdest du einem Mitschüler geben, wenn er oder sie einen Ausbildungsvertrag unterzeichnen möchte?

Lösungen:

Der Ausbildungsvertrag

1. Vervollständige den Lückentext!

Handwerkskammer, Minderjährigen, Verzeichnis, Berufsausbildungsgesetz, Mutter, Vordruck, Arbeits- und Besoldungsverträgen, Auszubildenden

Der Berufsausbildungsvertrag gehört zu den Arbeits- und Besoldungsverträgen. Er ist ein Vertrag zur Ausbildung mit privatrechtlichem Charakter und mit Verankerung im Berufsausbildungsgesetz. Er wird zwischen dem Ausbildenden und dem Auszubildenden (bei Minderjährigen dem gesetzlichen Vertreter: Mutter, Vater, Vormund) geschlossen. Für den Vertrag wird ein Vordruck verwendet. Der Vertrag muss von der Industrie- und Handels- bzw. Handwerkskammer in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen werden.

2. Nenne mindestens sieben Elemente, die ein Ausbildungsvertrag enthalten muss!

Ausbildungsberuf;

sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung;

Beginn und Dauer der Ausbildung;

ergänzende Ausbildungsmaßnahmen;

Ausbildungszeit;

Dauer der Probezeit;

Höhe der Ausbildungsvergütung;

Dauer des Urlaubs;

Kündigung;

Unterschriften der Vertragsparteien.

3. Welche drei Hinweise würdest du einem Mitschüler geben, wenn er oder sie einen Ausbildungsvertrag unterzeichnen möchte?

In angemessener Kleidung und rechtzeitig erscheinen. (eine Viertel Stunde vor dem Termin)

Auf die Formulierungen „Werktag“ oder „Arbeitstag“ bei der Angabe der Urlaubstage

achten. Stelle Fragen, wenn du etwas nicht verstanden hast.

Nimm den Vertrag mit, wenn du dich unter Druck gesetzt fühlst, um ihn in Ruhe zu studie-

ren. Vergleiche, ob alle Angaben fehlerfrei eingetragen sind (besonders Name und Anschrift,

Berufsbezeichnung).

Hinweise:

Der Ausbildungsvertrag bildet die vertragliche Grundlage des künftigen Entwicklungsweges des Schülers. Gesetzlich geforderte Inhalte und die Bedeutung des Vertrages bilden die Schwerpunkte bei der notwendigen inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesem Thema. Dem fast volljährigen Schüler muss durch Aufklärung die Stellung des Ausbildungsvertrages deutlich gemacht werden.

Dieses Arbeitsblatt ist zur Systematisierung von Wissen genauso verwendbar, wie zur Wissensabfrage als eigenständige Kontrollarbeit oder als Bestandteil einer Leistungskontrolle bzw. einer Jahrgangsstufenabschlussarbeit.

Die empfohlene Punktzahl für die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1 = 9 Punkte (je richtigem Eintrag 1 Punkt)

Aufgabe 2 = 7 Punkte

Aufgabe 3 = 3 Punkte